

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1972



Bestellnummer: 280100 – 720201
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im April 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
III. Zusammenfassende Übersichten	7

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft).....	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	13
6. Neuausleihungen	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	15

A n h a n g

Erläuterungen	17
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Januar 1972

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Januar 1972 belief sich der **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 4,74 Mrd.DM; er hat damit alle früheren monatlichen Emissionserlöse weit übertroffen. So war der Betrag der von den Realkreditinstituten erstmals verkauften Schuldtitel im Berichtsmonat mehr als doppelt so hoch wie die seit Kriegsende bisher erzielten höchsten Monatsergebnisse (Dezember 1971 = 2,20 Mrd.DM, Januar 1968 = 2,11 Mrd.DM). Zu einem Teil ist der hohe Absatz von Bankschuldverschreibungen zwar saisonbedingt, da die infolge des Zins- und Tilgungstermins zum Jahresende frei werdenden Mittel zum größten Teil wieder in festverzinslichen Werten angelegt werden. Der starke Verkauf von Schuldverschreibungen im Januar 1972 dürfte aber auch damit zusammenhängen, daß die Mindestreservesätze im Dezember 1971 mit Wirkung vom 1. Januar 1972 herabgesetzt wurden; für die dadurch flüssig gewordenen Mittel dürften zu einem großen Teil ebenfalls festverzinsliche Schuldtitel gekauft worden sein. Außerdem mag auch die sinkende Zinstendenz die Wertpapierkäufer zum Erwerb von Schuldtiteln angeregt haben. Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 290 Mill.DM Namensschuldverschreibungen (Dezember 1971 = 479 Mill.DM).

Gut drei Fünftel (2,94 Mrd.DM oder 62 %) der erstmals untergebrachten Wertpapiere waren Kommunalobligationen und über ein Drittel (1,67 Mrd.DM oder 35 %) Hypothekenpfandbriefe. Der Trend zum $7\frac{1}{2}$ -Prozenter hat sich fortgesetzt; auf diesen Zinstyp entfielen mit 3,29 Mrd.DM fast sieben Zehntel (69 %) des gesamten Erstabsatzes. Die 7 %igen Schuldtitel waren mit 726 Mill.DM (15 %) und die 8 %igen Wertpapiere mit 340 Mill.DM (7 %) am Erstverkauf beteiligt. Im Dezember 1971 hatten die entsprechenden Anteilsätze 52 %, 25 % und 12 % betragen.

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im Januar 1972 mit 346 Mill.DM merklich geringer als im Vormonat (490 Mill.DM). Drei Viertel des Tilgungsbetrages (262 Mill.DM) entfielen auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im Januar 1972 um 4,15 Mrd.DM. Die Umlaufserhöhung war damit mehr als doppelt so groß wie die Zunahme im Vormonat (1,99 Mrd.DM).

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Januar 1972 mit einem Betrag von 126,32 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 61,21 Mrd.DM (48,5 %) Kommunalobligationen und für 55,46 Mrd.DM (43,9 %) Hypothekenpfandbriefe (Ende Dezember 1971 = 48,0 und 44,1 %). Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 13,16 Mrd.DM (10,4 %) auf die mit 8- und $8\frac{1}{2}$ % verzinslichen Wertpapiere, 31,85 Mrd.DM (25,2 %) auf die 7- und $7\frac{1}{2}$ %igen Schuldtitel und 61,43 Mrd.DM (48,6 %) auf die 6- und $6\frac{1}{2}$ %igen Werte (Ende Dezember 1971 = 10,5 %, 22,9 % und 50,2 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Januar 1972 mit 19,89 Mrd.DM (15,7 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Bodenkreditinstitute erhöhte sich im Januar 1972 um 290 Mill.DM (Dezember 1971 = + 120 Mill.DM) auf 51,69 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 29,82 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,65 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Bodenkreditinstituten) und 21,87 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An nichtdeckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit 375 Mill.DM erheblich weniger abgesetzt als im Dezember 1971 (519 Mill.DM). Der Tilgungsbetrag entsprach dagegen bei diesen Werten im Januar 1972 fast dem Vormonatsergebnis (166 Mill.DM gegenüber 169 Mill.DM). Der Umlauf an nichtdeckungspflichtigen Kassenobligationen und anderen Schudtiteln wurde Ende Januar 1972 mit 10,57 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1971 = 10,39 Mrd.DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 4,44 Mrd.DM auf 178,02 Mrd.DM. Einschließlich der nichtdeckungspflichtigen Schudtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende Januar 1972 auf 188,59 Mrd.DM (Ende Dezember 1970 = 163,05 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Boden- und Kommunalkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrugen die Gesamtverpflichtungen 183,94 Mrd.DM.

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Januar 1972 haben die Realkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 3,02 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die Neuausleihungen waren damit erheblich geringer als im Vormonat (4,74 Mrd.DM). Mit 1,80 Mrd.DM oder 59,6 % waren die "reinen" Kommunalдарlehen an den neuen Krediten wiederum am stärksten beteiligt. Der auf sie entfallende Betrag war damit zwar um rd. 300 Mill.DM kleiner als im Vormonat (2,10 Mrd.DM); ihr Anteil an den gesamten Neuausleihungen lag aber merklich höher als im Dezember 1971 (44,2 %). Die im Januar 1972 neu gewährten Wohnbaudarlehen (487 Mill.DM oder 16,1 %) und die Hypotheken auf andere Grundstücke (189 Mill.DM oder 6,3 %) waren dagegen an den Neuausleihungen in erheblich geringerem Ausmaß beteiligt als im Dezember 1971 (1,35 Mrd.DM oder 28,4 % bzw. 476 Mill.DM oder 10,0 %).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende Januar 1972 mit einem Betrag von 186,28 Mrd.DM um 1,88 Mrd.DM über dem Stand von Ende Dezember 1971. 166,21 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 20,07 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,65 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 181,63 Mrd.DM gegenüber 179,84 Mrd.DM Ende Dezember 1971.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Januar 1972 66,86 Mrd.DM (40 %) auf Wohnbaudarlehen und 53,36 Mrd.DM (32 %) auf "reine" Kommunalдарlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden Ende Januar 1972 mit 25,65 Mrd.DM (15 %) ausgewiesen. Am Gesamtbestand der "reinen"

KommunalDarlehen waren die Kredite an öffentliche Haushalte mit 38,20 Mrd.DM beteiligt; davon entfielen 18,55 Mrd.DM auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben, 9,71 Mrd.DM auf die Länder (einschl. Stadtstaaten) und 9,94 Mrd.DM auf den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.). Die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen beliefen sich Ende Januar 1972 auf 14,16 Mrd.DM (Ende Dezember 1971 = 13,20 Mrd.DM); darunter befanden sich für 4,32 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 6,63 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundespost (Ende Dezember 1971 = 4,01 Mrd.DM bzw. 6,03 Mrd.DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Hypothekenspfandbriefe	+ 747,7	+ 1 549,8	+ 526,4	+ 1 063,0	-	-	+ 221,5	+ 486,7
Schiffspfandbriefe	+ 47,3	- 6,5	-	-	+ 47,3	- 6,5	-	-
Kommunalobligationen	+ 1 070,4	+ 2 538,0	+ 490,0	+ 1 454,5	-	-	+ 580,4	+ 1 083,6
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 124,8	+ 66,4	-	-	-	-	+ 124,8	+ 66,4
Insgesamt ...	+ 1 990,3	+ 4 147,6	+ 1 016,3	+ 2 517,5	+ 47,3	- 6,5	+ 926,7	+ 1 636,7
% ...	100	100	51,0	X	2,4	X	46,6	X
davon:								
unter 6	- 5,5	- 156,2	- 24,7	+ 45,0	+ 0,6	- 0,3	+ 18,6	- 110,9
6 - 6 1/2	+ 47,3	- 106,6	+ 36,7	- 48,1	- 5,1	- 1,0	+ 15,7	- 57,4
6 1/2 - 7	+ 91,5	+ 221,0	+ 14,1	+ 225,1	- 2,1	- 2,9	+ 79,6	- 1,2
7 - 7 1/2	+ 511,5	+ 590,3	+ 260,9	+ 366,5	+ 45,9	+ 4,0	+ 204,7	+ 219,7
7 1/2 - 8	+ 1 120,5	+ 3 276,4	+ 618,7	+ 1 877,0	+ 5,9	+ 0,8	+ 495,9	+ 1 398,5
8 und mehr	+ 224,9	+ 322,7	+ 110,7	+ 141,9	+ 2,1	- 7,2	+ 112,1	+ 187,9
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 339,2	+ 184,0	-	-	-	-	+ 339,2	+ 184,0

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*1)

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	- 49,0	+ 145,1	- 57,2	+ 32,4	+ 22,7	+ 55,5	- 14,4	+ 57,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 316,3	+ 133,9	+ 7,5	+ 113,6	+ 0,7	- 21,5	+ 308,1	+ 41,8
Insgesamt ...	+ 267,3	+ 279,0	- 49,7	+ 146,0	+ 23,4	+ 34,0	+ 293,7	+ 99,0
Durchlaufende Mittel	- 147,4	+ 10,8	+ 2,8	- 1,5	- 4,2	- 0,2	- 146,0	+ 12,5

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schutdscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Direktkredite insgesamt	4 744,7	3 020,2	1 608,5	1 494,1	160,4	120,6	2 975,7	1 405,5
% ...	100	100	33,9	49,5	3,4	4,0	62,7	46,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen	1 346,5	486,6	758,8	296,3	-	-	587,7	190,3
% ...	100	100	56,4	60,9	-	-	43,6	39,1
Hypotheken auf andere Grundstücke	476,4	189,0	308,5	96,1	-	-	167,9	92,9
% ...	100	100	64,8	50,8	-	-	35,2	49,2
Reine Kommundarlehen	2 096,3	1 799,9	475,4	847,5	-	-	1 620,9	952,4
% ...	100	100	22,7	47,1	-	-	77,3	52,9
Darlehen an andere Kreditinstitute .	496,7	199,0	95,5	33,4	-	-	401,2	165,6
% ...	100	100	19,2	16,8	-	-	80,8	83,2

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Direktkredite insgesamt	+ 2 890,3	+ 1 790,0	+ 1 219,3	+ 1 194,0	+ 64,5	+ 86,5	+ 1 606,5	+ 509,5
% ...	100	100	42,2	66,7	2,2	4,8	55,6	28,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 708,7	+ 288,2	+ 570,5	+ 217,2	-	-	+ 138,1	+ 71,0
% ...	100	100	80,5	75,4	-	-	19,5	24,6
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 356,1	+ 95,3	+ 223,5	+ 66,3	-	-	+ 132,6	+ 29,0
% ...	100	100	62,8	69,6	-	-	37,2	30,4
Reine Kommundarlehen	+ 1 312,1	+ 1 273,0	+ 387,5	+ 667,8	-	-	+ 924,5	+ 605,2
% ...	100	100	29,5	52,5	-	-	70,5	47,5
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 208,8	+ 93,3	+ 78,9	+ 6,9	-	-	+ 129,9	+ 86,5
% ...	100	100	37,8	7,3	-	-	62,2	92,7

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Januar 1972									
Private Hypothekenbanken	2 659 228	-	11 500	-	14 450	224 554	371 730	1 883 355	153 639
Hypothekendarfandbriefe	1 107 814	-	11 500	-	12 350	105 615	228 513	694 389	55 447
Kommalarobligationen	1 551 414	-	-	-	2 100	118 939	143 217	1 188 966	98 192
Schiffsfarfandbriefbanken (Schiffsfarfandbriefe)	9 979	-	-	-	1 740	-	5 784	1 450	1 005
Öffentl.,-rechtl. Kreditanstalten .	2 075 140	-	-	18 500	48 373	73 138	348 661	1 400 712	185 756
Hypothekendarfandbriefe	563 724	-	-	-	12 000	43 938	167 317	263 863	76 606
Kommalarobligationen	1 386 673	-	-	18 500	36 335	29 200	166 344	1 030 194	106 100
Sonstige Schuldverschreibungen .	124 743	-	-	-	38	-	15 000	106 655	3 050
Schuldverschreibungen insgesamt ..	4 744 347	-	11 500	18 500	64 563	297 692	726 175	3 285 517	340 400
Hypothekendarfandbriefe	1 671 538	-	11 500	-	24 350	149 553	395 830	958 252	132 053
Schiffsfarfandbriefe	9 979	-	-	-	1 740	-	5 784	1 450	1 005
Kommalarobligationen	2 938 087	-	-	18 500	38 435	148 139	309 561	2 219 160	204 292
Sonstige Schuldverschreibungen .	124 743	-	-	-	38	-	15 000	106 655	3 050
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	375 449	-	-	-	127 960	161 460	1 667	84 241	121
dagegen Dezember 1971									
Private Hypothekenbanken	1 143 507	-	24 000	4 194	36 418	19 698	282 709	633 433	143 055
Schiffsfarfandbriefbanken	55 713	-	-	300	-	-	48 800	5 400	1 213
Öffentl.,-rechtl. Kreditanstalten .	1 003 166	-	49 000	4 000	36 238	87 068	210 116	501 900	114 844
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 202 386	-	73 000	8 494	72 656	106 766	541 625	1 140 733	259 112
Hypothekendarfandbriefe	757 527	-	43 000	6 194	21 632	2 701	177 642	366 986	139 372
Schiffsfarfandbriefe	55 713	-	-	300	-	-	48 800	5 400	1 213
Kommalarobligationen	1 246 451	-	30 000	2 000	51 024	102 865	280 183	663 656	116 723
Sonstige Schuldverschreibungen .	142 695	-	-	-	-	1 200	35 000	104 691	1 804
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	519 485	-	-	26 500	54 500	318 690	75 909	32 468	11 418

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Januar 1972									
Private Hypothekenbanken	130 716	-	9 123	28 085	37 212	13 207	14 813	6 650	21 626
Hypothekendarlehen	27 472	-	8 692	11 093	2 682	122	3 783	1 100	-
dar. tarifbesteuerte	27 471	-	8 691	11 093	2 682	122	3 783	1 100	-
Kommunalobligationen	103 244	-	431	16 992	34 530	13 085	11 030	5 550	21 626
dar. tarifbesteuerte	102 743	-	431	16 491	34 530	13 085	11 030	5 550	21 626
Schiffspfandbriefbanken	6 822	-	-	184	1 650	2 725	1 540	610	113
Schiffspfandbriefe	6 822	-	-	184	1 650	2 725	1 540	610	113
dar. tarifbesteuerte	6 822	-	-	184	1 650	2 725	1 540	610	113
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	208 705	-	45 323	103 266	11 818	9 012	38 619	667	-
Hypothekendarlehen	5 548	-	127	833	3 342	22	1 157	67	-
dar. tarifbesteuerte	5 382	-	66	728	3 342	22	1 157	67	-
Kommunalobligationen	185 720	-	43 896	102 433	853	8 990	28 948	600	-
dar. tarifbesteuerte	185 684	-	43 861	102 432	853	8 990	28 948	600	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	17 437	-	1 300	-	7 623	-	8 514	-	-
dar. tarifbesteuerte	16 637	-	500	-	7 623	-	8 514	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	346 243	-	54 446	131 535	50 680	24 944	54 972	7 927	21 739
steuerfreie	1 504	-	897	607	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	344 739	-	53 549	130 928	50 680	24 944	54 972	7 927	21 739
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	166 182	-	-	46 900	22 212	96 900	170	-	-
dagegen Dezember 1971									
Private Hypothekenbanken	228 777	-	7 253	32 515	116 499	4 365	18 928	13 919	35 298
Schiffspfandbriefbanken	15 442	-	-	714	5 936	2 998	1 954	534	3 306
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	245 858	4 400	11 679	42 879	92 696	31 499	58 190	4 065	450
Schuldverschreibungen insgesamt ..	490 077	4 400	18 932	76 108	215 131	38 862	79 072	18 518	39 054
Hypothekendarlehen	122 717	-	13 212	26 579	66 035	7 729	7 650	1 511	1
Schiffspfandbriefe	15 442	-	-	714	5 936	2 998	1 954	534	3 306
Kommunalobligationen	335 699	2 400	5 718	48 780	134 129	26 708	69 404	13 263	35 297
Sonstige Schuldverschreibungen .	16 219	2 000	2	35	9 031	1 427	64	3 210	450
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	168 544	30	-	38 615	48 966	3 571	11 823	-	65 539

*) Einzahl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Januar 1972									
Private Hypothekenbanken	59 750 436	1 041	4 575 862	5 246 118	22 634 441	7 936 778	8 961 862	5 842 878	4 551 456
Hypothekendarlehen	35 418 366	541	3 836 015	3 519 493	14 052 714	4 651 124	5 005 981	2 454 305	1 898 193
dar. tarifbesteuerte	32 484 740	541	1 676 770	2 771 199	14 052 714	4 625 037	5 005 981	2 454 305	1 898 193
Kommunalobligationen	24 332 070	500	739 847	1 726 625	8 581 727	3 285 654	3 955 881	3 388 573	2 653 263
dar. tarifbesteuerte	23 876 795	500	482 770	1 533 427	8 581 727	3 280 654	3 955 881	3 388 573	2 653 263
Schiffspfandbriefbanken	1 709 496	-	27 582	138 977	476 809	354 249	320 634	122 703	268 542
Schiffspfandbriefe	1 709 496	-	27 582	138 977	476 809	354 249	320 634	122 703	268 542
dar. tarifbesteuerte	1 670 398	-	14 982	138 970	450 318	354 249	320 634	122 703	268 542
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	64 864 468	116 246	3 737 018	6 043 380	21 240 099	8 786 241	10 819 696	5 783 323	8 338 465
Hypothekendarlehen	20 038 985	16 998	2 103 016	2 518 320	8 584 669	2 376 299	2 590 544	961 814	887 325
dar. tarifbesteuerte	18 373 183	-	906 972	2 065 574	8 584 655	2 376 299	2 590 544	961 814	887 325
Kommunalobligationen	36 876 665	98 363	1 281 373	2 873 846	9 321 271	5 298 411	7 170 195	4 174 232	6 658 974
dar. tarifbesteuerte	35 928 346	25 350	762 137	2 535 658	9 321 251	5 280 549	7 170 195	4 174 232	6 658 974
Sonstige Schuldverschreibungen ..	7 948 818	885	352 629	651 214	3 334 159	1 111 531	1 058 957	647 277	792 166
dar. tarifbesteuerte	7 803 746	-	255 272	604 384	3 334 159	1 111 531	1 058 957	647 277	792 166
Schuldverschreibungen insgesamt ..	126 324 400	117 287	8 340 462	11 428 475	44 351 349	17 077 268	20 102 192	11 748 904	13 158 463
steuerfreie	6 138 243	90 896	4 241 559	1 779 263	26 525	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 949	-	-	-	-	48 949	-	-	-
tarifbesteuerte	120 137 208	26 391	4 098 903	9 649 212	44 324 824	17 028 319	20 102 192	11 748 904	13 158 463
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	10 571 286	3 095	61 000	719 108	3 131 509	2 285 278	2 288 538	1 139 064	943 694
dagegen Ende Dezember 1971									
Private Hypothekenbanken	57 232 936	1 041	4 572 381	5 294 575	22 682 560	7 711 670	8 595 349	3 965 832	4 409 528
Schiffspfandbriefbanken	1 716 036	-	27 582	139 326	477 853	357 101	316 602	121 863	275 709
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	63 227 786	139 706	3 748 269	6 119 537	21 297 512	8 787 476	10 599 950	4 384 798	8 150 538
Schuldverschreibungen insgesamt ..	122 176 758	140 747	8 348 232	11 553 438	44 457 925	16 856 247	19 511 901	8 472 493	12 835 775
Hypothekendarlehen	53 907 634	17 339	5 929 177	6 052 146	22 660 972	6 896 632	7 232 220	2 465 792	2 653 356
Schiffspfandbriefe	1 716 036	-	27 582	139 326	477 853	357 101	316 602	121 863	275 709
Kommunalobligationen	58 670 682	122 523	2 037 681	4 711 576	17 972 952	8 489 803	10 874 715	5 343 639	9 117 793
Sonstige Schuldverschreibungen ..	7 882 406	885	353 792	650 390	3 346 148	1 112 711	1 088 364	541 199	788 917
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	10 387 333	3 095	63 000	765 897	3 001 436	2 269 995	2 284 282	1 055 938	943 690

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	124 020	91 945	85 020	74 245	-	-	39 000	17 700
Namenschiffspfandbriefe	18 800	3 600	-	-	18 800	3 600	-	-
Namenskommunalobligationen	333 150	194 400	273 450	177 300	-	-	59 700	17 100
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	2 910	-	-	-	-	-	2 910	-
Insgesamt ...	478 880	289 945	358 470	251 545	18 800	3 600	101 610	34 800

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	12 755	10 772	6 426	9 097	-	-	6 329	1 675
Namenschiffspfandbriefe	15 068	4 262	-	-	15 068	4 262	-	-
Namenskommunalobligationen	95 724	123 329	86 032	97 143	-	-	9 692	26 186
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	11 141	11 882	-	-	-	-	11 141	11 882
Insgesamt ...	134 688	150 245	92 458	106 240	15 068	4 262	27 162	39 743

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 111 265	+ 81 025	+ 78 594	+ 65 000	-	-	+ 32 671	+ 16 025
Namenschiffspfandbriefe	+ 3 732	- 662	-	-	+ 3 732	- 662	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 236 426	+ 71 071	+ 186 418	+ 80 157	-	-	+ 50 008	- 9 086
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	- 8 231	- 11 882	-	-	-	-	- 8 231	- 11 882
Insgesamt ...	+ 343 192	+ 139 552	+ 265 012	+ 145 157	+ 3 732	- 662	+ 74 448	- 4 943

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	2 773 377	2 854 402	2 194 826	2 259 826	-	-	578 551	594 576
Namenschiffspfandbriefe	456 529	455 867	-	-	456 529	455 867	-	-
Namenskommunalobligationen	5 294 872	5 365 943	4 278 850	4 359 007	-	-	1 016 022	1 006 936
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	713 598	701 716	-	-	-	-	713 598	701 716
Insgesamt ...	9 238 376	9 377 928	6 473 676	6 618 833	456 529	455 867	2 308 171	2 303 228

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Januar 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 217 992	2 115 812	727 298	1 102 180	355 948
Schiffspfandbriefbanken	892 045	642 593	771	249 452	123 948
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 090 987	2 500 476	243 801	590 511	227 095
Insgesamt ...	7 201 024	5 258 881	971 870	1 942 143	706 991
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	1 867 432	1 059 712	.	827 720	.
Namensschiffspfandbriefe	892 045	642 593	.	249 452	.
Namenskommunalobligationen	3 741 883	3 085 948	.	655 935	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	679 664	470 628	.	209 036	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 304 772	1 083 251	182 745	221 521	66 745
Schiffspfandbriefbanken	292 742	255 131	34	37 611	300
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 024 290	7 257 823	3 494 526	13 766 467	9 576 817
Insgesamt ...	22 621 804	8 596 205	3 677 305	14 025 599	9 643 862
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 129 617	.	.	.	984 879
Schiffspfandbriefbanken	46 720	.	.	.	802
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 693 813	.	.	.	19 356 315
Insgesamt ...	21 870 150	.	.	.	20 341 996

dagegen Ende Dezember 1971

Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 185 580	2 107 016	727 584	1 078 564	355 041
Schiffspfandbriefbanken	836 548	588 008	771	248 540	122 948
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 033 764	2 448 859	217 988	584 905	227 136
Insgesamt ...	7 055 892	5 143 883	946 343	1 912 009	706 125
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 191 158	984 652	181 959	206 506	66 377
Schiffspfandbriefbanken	314 230	273 629	38	40 601	300
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 982 527	7 317 554	3 433 072	13 664 973	9 644 252
Insgesamt ...	22 487 915	8 575 835	3 615 069	13 912 080	9 710 929
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 131 057	.	.	.	986 601
Schiffspfandbriefbanken	46 941	.	.	.	813
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 681 311	.	.	.	19 349 547
Insgesamt ...	21 859 309	.	.	.	20 336 961

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Januar 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	537 879	57 826	337 006	1 249	-	-	200 873	56 577
Wohngrundstücke	379 160	27 577	241 292	907	-	-	137 868	26 670
Gewerbliche Grundstücke	129 206	186	88 017	185	-	-	41 189	1
Landwirtschaftliche Grundstücke	24 528	30 063	3 571	157	-	-	20 957	29 906
Sonstige Grundstücke	4 985	-	4 126	-	-	-	859	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	2 305 586	28 923	1 168 489	21	-	-	1 137 097	28 902
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 778 488	21 389	847 515	-	-	-	930 973	21 389
Inländische öffentl. Haushalte	746 451	21 183	242 765	-	-	-	503 686	21 183
Inländische Unternehmen	1 031 227	-	604 750	-	-	-	426 477	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	810	206	-	-	-	-	810	206
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	281 021	-	223 184	-	-	-	57 837	-
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	122 650	-	102 650	-	-	-	20 000	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	84 895	21	64 407	21	-	-	20 488	-
darunter auf Wohngrundstücke	62 036	21	47 485	21	-	-	14 551	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	161 182	7 513	33 383	-	-	-	127 799	7 513
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	28 445	1 865	-	-	-	-	28 445	1 865
Schiffhypotheken	138 733	263	-	-	120 591	-	18 142	263
Landeskulturdarlehen	19 711	643	1 125	-	-	-	18 586	643
darunter gegen Kommaldeckung	19 614	12	1 125	-	-	-	18 489	12
Sonstige Darlehen	96 983	2 376	19 622	-	-	-	77 361	2 376
darunter für:								
Wohnungsbauten	17 757	30	6 581	-	-	-	11 176	30
Schiffsbauten	245	-	-	-	-	-	245	-
Gewerbliche Zwecke	57 684	-	12 641	-	-	-	45 043	-
Landwirtschaftliche Zwecke	2 771	2 346	400	-	-	-	2 371	2 346
Übrige Zwecke	18 526	-	-	-	-	-	18 526	-
Darlehen insgesamt	3 127 337	91 896	1 526 242	1 270	120 591	-	1 480 504	90 626
darunter Direktkredite	2 937 710	82 518	1 492 859	1 270	120 591	-	1 324 260	81 248
dar.: Wohnbaudarlehen	458 953	27 628	295 358	928	-	-	163 595	26 700
Hyp. auf andere Grundstücke	158 719	30 249	95 714	342	-	-	63 005	29 907
dagegen Dezember 1971								
Darlehen insgesamt	4 996 133	245 250	1 695 096	8 929	160 419	-	3 140 618	236 321
darunter Direktkredite	4 588 644	156 030	1 599 601	8 929	160 419	-	2 828 624	147 101
dar.: Wohnbaudarlehen	1 283 097	63 392	751 125	7 690	-	-	531 972	55 702
Hyp. auf andere Grundstücke	437 114	39 270	307 211	1 239	-	-	129 903	38 031
Reine Kommaldarlehen	2 055 161	41 106	475 417	-	-	-	1 579 744	41 106

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	67 670,0	17 794,2	36 757,3	1 127,1	-	-	30 912,7	16 667,0
Wohngrundstücke	49 512,7	10 301,5	26 181,8	1 075,9	-	-	23 330,8	9 225,6
Gewerbliche Grundstücke	13 655,5	50,8	9 047,1	17,1	-	-	4 608,5	33,7
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 768,7	7 436,6	1 055,3	29,3	-	-	2 713,3	7 407,3
Sonstige Grundstücke	733,1	5,2	473,0	4,8	-	-	260,1	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	80 219,8	2 115,0	27 302,1	2,4	92,7	-	52 825,0	2 112,6
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	51 872,9	1 492,0	17 540,1	0,2	-	-	34 332,9	1 491,8
Inländische öffentl. Haushalte	36 875,7	1 324,9	11 782,4	0,0	-	-	25 093,3	1 324,8
Länder (einschl. Stadtstaaten)	8 951,8	754,8	3 412,0	-	-	-	5 539,9	754,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	18 036,2	515,7	5 492,1	0,0	-	-	12 544,2	515,7
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	9 887,7	54,3	2 878,4	-	-	-	7 009,3	54,3
Inländische Unternehmen	14 092,3	66,2	5 390,6	0,2	-	-	8 701,7	66,0
Deutsche Bundesbahn	4 311,6	5,0	2 281,2	0,2	-	-	2 030,3	4,9
Deutsche Bundespost	6 624,5	1,0	2 486,8	-	-	-	4 137,7	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 220,8	2,4	41,4	-	-	-	1 179,5	2,4
Sonet. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	512,6	53,2	340,0	-	-	-	172,6	53,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 422,8	4,6	241,1	-	-	-	1 181,6	4,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	299,4	101,0	63,5	-	-	-	235,9	101,0
Ausländische öffentl. Haushalte	605,5	-	303,6	-	-	-	302,0	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	5 787,8	33,8	2 048,6	-	92,7	-	3 646,5	33,8
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	2 466,9	-	818,7	-	78,2	-	1 570,0	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	6 884,2	2,3	4 474,6	2,2	-	-	2 409,6	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	6 218,2	2,2	4 022,5	2,2	-	-	2 195,8	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.ON

Art der Darlehen Befähigungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffpfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	15 674,9	586,8	3 238,9	-	-	-	12 436,0	586,8
darunter an:								
Sparkassen	4 010,2	104,3	138,7	-	-	-	3 871,5	104,3
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	8 492,5	482,5	2 364,1	-	-	-	6 128,4	482,5
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 228,8	576,3	20,2	-	-	-	3 208,7	576,3
<u>Schiffhypotheken</u>	4 508,8	60,6	1,9	-	3 046,8	46,7	1 460,1	13,9
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 713,5	256,1	235,6	0,1	-	-	2 477,9	256,0
darunter gegen Kommunaldeckung	2 640,1	162,9	235,5	0,1	-	-	2 404,6	162,9
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 069,3	1 068,1	276,4	0,0	-	-	5 792,9	1 068,0
Wohnungsbauten	698,9	130,3	254,5	0,0	-	-	444,4	130,2
Schiffsbauten	109,7	-	-	-	-	-	109,7	-
Gewerbliche Zwecke	4 350,0	158,5	19,6	-	-	-	4 330,4	158,5
Landwirtschaftliche Zwecke	40,6	761,4	0,4	-	-	-	40,2	761,4
Übrige Zwecke	870,0	18,0	1,9	-	-	-	868,1	18,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	164 410,2	21 870,2	64 593,4	1 129,6	3 139,5	46,7	96 677,3	20 693,8
darunter Direktkredite	145 506,5	20 707,1	61 334,4	1 129,6	3 139,5	46,7	81 032,6	19 530,8
dar. Wohnbaurdarlehen	56 429,9	10 434,0	30 458,8	1 078,1	-	-	25 971,0	9 355,9
dagegen Ende Dezember 1971								
<u>Hypotheken zusammen¹⁾</u>	67 309,0	17 807,0	36 512,6	1 128,6	-	-	30 796,4	16 678,4
darunter auf Wohngrundstücke	49 254,8	10 306,6	26 003,2	1 077,7	-	-	23 251,6	9 228,9
<u>Kommaldarlehen¹⁾</u>	78 622,5	2 087,2	26 359,8	2,4	92,8	-	52 170,0	2 084,9
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	50 620,6	1 471,4	16 872,2	0,2	-	-	33 748,3	1 471,2
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	15 605,3	579,6	3 231,9	-	-	-	12 373,4	579,6
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 207,0	581,5	20,2	-	-	-	3 186,8	581,5
<u>Schiffhypotheken</u>	4 410,6	60,6	1,9	-	2 960,0	46,9	1 448,7	13,6
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 702,0	256,2	234,9	0,1	-	-	2 467,1	256,2
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 286,6	1 066,8	261,7	0,0	-	-	6 025,0	1 066,7
<u>Darlehen insgesamt</u>	162 537,7	21 859,3	63 391,1	1 131,1	3 052,8	46,9	96 093,9	20 681,3
darunter Direktkredite	143 725,4	20 698,2	60 139,0	1 131,1	3 052,8	46,9	80 533,7	19 520,2
dar. Wohnbaurdarlehen	56 135,8	10 439,9	30 239,9	1 079,9	-	-	25 895,9	9 360,0

Fußnoten vgl. S. 15.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altersspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t e r f a ß t).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) ge-
währt werden.